

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Universität für Bodenkultur Wien
1180 Wien, Gregor Mendel-Straße 33

AKTIVA

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	189.065,67	244
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	33.102.528,09	32.610
2. Technische Anlagen und Maschinen	27.436.671,72	25.767
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	3.432.286,30	3.418
4. Sammlungen	139.718,71	140
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.227.050,39	5.391
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.891.826,31	3.967
	74.230.081,52	71.293
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	3.706.454,06	3.158
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.976.116,10	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	12.404.987,20	12.062
	23.087.557,36	15.220
	97.506.704,55	86.757
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	48.465,48	15
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	15.388.296,84	14.455
	15.436.762,32	14.470
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	3.168.310,79	4.705
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.563.285,10	20.109
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.585.549,31	3.812
	21.317.145,20	28.626
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	68.484.124,56	53.309
	105.238.032,08	96.405
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.833.898,91	1.715
	204.578.635,54	184.877


Reinhold

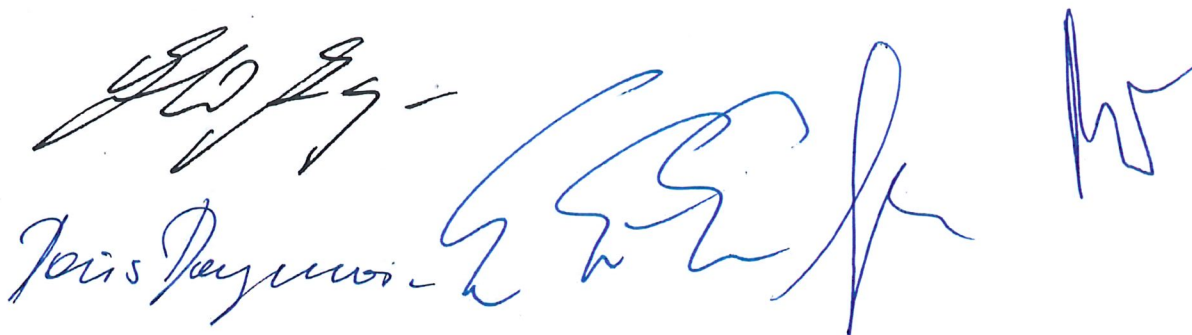
W. B.

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Universität für Bodenkultur Wien
1180 Wien, Gregor Mendel-Straße 33

PASSIVA

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	21.209.823,37	21.210
2. Rücklagen, davon Rücklagen Gebäude EUR 8.842.781,53 (31.12.2023: Rücklagen Gebäude TEUR 9.559)	11.461.704,81	12.303
3. Bilanzgewinn, davon Gewinnvortrag EUR 26.458.775,69 (31.12.2023: Gewinnvortrag TEUR 21.988)	31.677.967,23	26.459
	64.349.495,41	59.972
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	8.855.038,75	9.608
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	8.261.400,20	9.371
2. Sonstige Rückstellungen	22.825.784,34	24.329
	31.087.184,54	33.700
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25,00	0
2. Erhaltene Anzahlungen		
davon von den Vorräten absetzbar EUR 11.978.783,78 (31.12.2023: TEUR 10.613)	17.301.881,72	15.887
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.653.401,72	6.800
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.142.603,25	5
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern EUR 1.838.349,65 (31.12.2023: TEUR 1.844)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.273.119,90 (31.12.2023: TEUR 3.825)	14.525.972,87	7.985
	40.623.884,56	30.677
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	59.663.032,28	50.920
	204.578.635,54	184.877
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	470.400,00	538

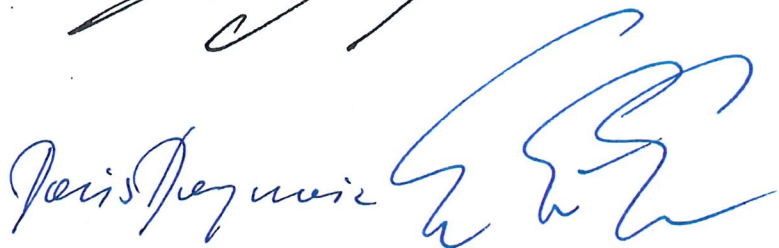

The bottom section of the document contains several handwritten signatures in blue ink. On the left, there is a signature that appears to be 'Joris Payer'. To its right, there are two more distinct signatures, one of which is quite large and stylized. On the far right, there is a smaller, more compact signature.

Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

	2024	2023
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	183.177.819,86	173.761
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	2.234.594,37	2.106
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	537.161,26	551
d) Erlöse gemäß § 27 UG	64.264.542,40	60.935
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	7.194.363,41	8.084
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	2.843.007,96	2.076
	260.251.489,26	247.513
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	933.222,54	-141
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	18.776,16	11
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.404.778,16	31
c) übrige, davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen EUR 1.164.621,57 (2023: TEUR 1.114)	2.713.895,10	3.384
	4.137.449,42	3.426
4. Aufwendungen für Sachmittel	-4.321.969,45	-4.048
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 13.235.837,37 (2023: TEUR 13.618)	-125.550.583,20	-116.520
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 0,00 (2023: TEUR 0)	-878.981,01	-3.249
c) Aufwendungen für Altersversorgung, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 2.529.486,19 (2023: TEUR 2.631)	-6.454.918,19	-6.144
Übertrag	-132.884.482,40	-125.913

Beilage II/1

	2024	2023
	EUR	TEUR
Übertrag	-132.884.482,40	-125.913
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge, davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte EUR 555.935,28 (2023: TEUR 631)	-25.742.499,61	-22.841
e) sonstige Sozialaufwendungen	-115.200,00	-115
	-158.742.182,01	-148.869
6. Abschreibungen	-12.472.251,53	-11.830
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-27.472,34	-61
b) Übrige	-86.771.953,56	-83.431
	-86.799.425,90	-83.492
8. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Z 1 bis 7	2.986.332,33	2.559
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	1.764.997,70	1.238
a) davon aus Zuschreibungen EUR 344.403,75 (2023: TEUR 674)		
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-10.449,35	-3
a) davon Abschreibungen EUR 10.211,13 (2023: TEUR 0)		
11. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Z 9 bis 10	1.754.548,35	1.235
12. Ergebnis vor Steuern = Zwischensumme aus Z 8 und Z 11	4.740.880,68	3.794
13. Steuern vom Einkommen	-363.583,52	-152
14. Jahresüberschuss	4.377.297,16	3.642
15. Auflösung von Rücklagen	841.894,38	829
16. Zuweisung zu Rücklagen	0,00	0
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	26.458.775,69	21.988
18. Bilanzgewinn	31.677.967,23	26.459



Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024

der Universität für Bodenkultur Wien

I. Rechtliche Grundlagen

Der Rechnungsabschluss der Universität für Bodenkultur Wien (im Folgenden auch als „Universität“ bezeichnet) zum 31.12.2024 wurde gemäß den Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 und der jeweils geltenden Fassung der Univ.RechnungsabschlussVO erstellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, werden in den Angaben und Erläuterungen weitere Ausführungen getätigt.

Über die gesetzlichen Angabeverpflichtungen hinaus wurde eine freiwillige Aufteilung sämtlicher Vermögensgegenstände und Schulden zwischen Bundesmitteln und Forschung im Auftrag Dritter (§27 UG) vorgenommen und eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung für beide Bereiche entwickelt. Diese Darstellung liegt den Angaben und Erläuterungen bei.

II. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Verfügungsbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen

Es liegen keine Verfügungsbeschränkungen zu Gunsten Dritter vor. Die Buchwerte jener Gegenstände des Anlagevermögens, die im Rahmen der ehemaligen Teilrechtsfähigkeit bzw. seit 2004 im Rahmen von §27-Projekten angeschafft wurden, betragen zum 31.12.2024 EUR 8.543.443,70 (VJ: TEUR 8.472).

III. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Universitätsbetriebes unterstellt, da im §12 UG eine Finanzierungsverpflichtung des Bundes normiert ist.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die mit BGBl. II Nr. 214/2023 geänderte Univ.RechnungsabschlussVO sowie die für Universitäten relevanten Änderungen des UGB durch das Rechnungslegungsänderungsgesetzes 2014 wurden bei der Erstellung des vorliegenden Rechnungsabschlusses beachtet. Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden im Wesentlichen auch bei der Erstellung des vorliegenden Rechnungsabschlusses beibehalten. Sofern es zu

Änderungen bei der Bewertung und Bilanzierung gegenüber dem Vorjahr gekommen ist, werden diese in der jeweiligen nachfolgenden Erläuterung zur Bilanzposition dementsprechend angeführt.

Von der in §2 (Bilanz) und §3 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Univ.RechnungsabschlussVO eingeräumten Möglichkeit, das vorgegebene Gliederungsschema bei Bedarf zu ergänzen, wurde im Sinne der Darstellung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Gebrauch gemacht.

2. Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauer wird den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

EDV-Software	3 Jahre
--------------	---------

Von der Möglichkeit gemäß §5 Abs.1 Univ.RechnungsabschlussVO, selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren, wurde nicht Gebrauch gemacht.

An der Universität für Bodenkultur Wien werden die immateriellen Vermögensgegenstände linear abgeschrieben. Die Zugänge in der ersten Jahreshälfte unterliegen einer Ganzjahresabschreibung, bei den Zugängen in der zweiten Jahreshälfte wird im Jahr der Anschaffung eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Wertverzehr hinausgehen, eintreten. Im Geschäftsjahr erfolgte wie im Vorjahr keine außerplanmäßige Abschreibung.

b) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Einzelanschaffungswert von EUR 1.000,00 (VJ: TEUR 1) werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremdem Grund	20-30 Jahre
Baukostenzuschüsse	15 Jahre
Fuhrpark	5 Jahre
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	5-10 Jahre
EDV-Anlagen	3 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7-10 Jahre
Laboranlagen	3-10 Jahre
Energieversorgungsanlagen	10 Jahre
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10 Jahre
Büroausstattung	5-10 Jahre
Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung	10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Wertverzehr hinausgehen, eintreten. Im Geschäftsjahr erfolgte wie im Vorjahr keine außerplanmäßige Abschreibung.

An der Universität für Bodenkultur Wien werden die Sachanlagen linear abgeschrieben. Die Zugänge in der ersten Jahreshälfte unterliegen einer Ganzjahresabschreibung, bei den Zugängen in der zweiten Jahreshälfte wird im Jahr der Anschaffung eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Abweichend vom §203 Abs.1 UGB gelten als Bewertungsmaßstab für die unter der Position „wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger“ ausgewiesenen Gegenstände nicht die Anschaffungskosten, sondern lediglich die Anschaffungspreise (somit keine Aktivierung von Anschaffungsnebenkosten). Diese sind im Anschaffungsjahr zur Gänze, in den Folgejahren vermindert um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20% anzusetzen. Die gesetzlich festgelegte Nutzungsdauer beträgt daher insgesamt 6 Jahre.

Die „Sammlungen“ beinhalten Sammlungen für den Lehrbetrieb der Universität. Die Zugänge bei den Sammlungen werden zu Anschaffungskosten bewertet und unterliegen – mangels Abnutzbarkeit – keiner planmäßigen Abschreibung.

c) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. einem geringeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt. Wesentlichen dauerhaften Wertminderungen wird durch die Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen Rechnung getragen.

Aufgrund veränderter Werte im Zusammenhang mit den Wertpapieren bzw. den Beteiligungen ergaben sich zum Bilanzstichtag 31.12.2024 folgende Anpassungen:

<i>in EUR</i>	2024	Vorjahr
Außerplanmäßige Abschreibungen	10.211,13	0,00
Zuschreibungen	344.403,75	674.409,95

3. Umlaufvermögen

a) Vorräte

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen betreffen Projekte der Auftragsforschung. Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt einzeln zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten gemäß § 203 (4) UGB. Angemessene Teile der Materialgemeinkosten und Fertigungsgemeinkosten wurden bei der Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter berücksichtigt. Dabei wurde unter Beachtung einer verlustfreien Bewertung im Geschäftsjahr 2024 ein Betrag von EUR 663.972,94 aufgelöst (VJ: Aktivierung TEUR 191). Die Zahlungen der Fördergeber werden als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite ausgewiesen.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte werden entsprechende Wertberichtigungen bzw. Vorsorgen auf der Passivseite vorgenommen.

Bei der Bilanzierung der Forschungsförderung werden die zugesagten Fördermittel als Zuschuss zur Abdeckung von Aufwendungen nach Maßgabe des Aufwandsanfalls erfasst. Erhaltene Zuschüsse zur Abdeckung von Aufwendungen für künftige Perioden werden als passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. Ansprüche auf den Ersatz von Forschungsaufwendungen werden als Forderungen in dem Umfang im Jahresabschluss aktiviert, in dem die Aufwendungen angefallen sind und dafür ein Zuschuss aufgrund einer Fördervereinbarung mit ausreichender Sicherheit gewährt wird.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

c) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines laufzeitkongruenten Durchschnittszinssatzes der Deutschen Bundesbank¹ von 1,66 % (VJ: 1,55 %) bei Vertragsbediensteten und 1,73 % (VJ: 1,62 %) bei Angestellten und auf Grundlage individueller Pensionsantrittsalter unter Berücksichtigung der Pensionsreform 2004 berechnet. Durch den Ansatz des Nominalzinssatzes werden bei der Berechnung auch Gehaltssteigerungen zwischen 2,75 % und 3,00 % (VJ: 3,45 % und 4,39 %) berücksichtigt. Fluktuationsabschläge wurden – wie im Vorjahr – nicht angesetzt.

Für Pensionsverpflichtungen für Beamte wurde keine Vorsorge gebildet, da diese von der Republik Österreich getragen werden. Gemäß §125 Abs.12 UG hat die Universität jedoch monatlich zur Deckung des Pensionsaufwandes einen Betrag im Ausmaß von 31,8 % der Aktivbezüge der zugewiesenen Beamten unter Anrechnung der von den Beamten selbst zu tragenden Pensionsbeiträgen an die Republik Österreich zu leisten. Der Ausweis dieser Zahlungen erfolgt in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert im Personalaufwand unter der Position „Aufwendungen für Altersvorsorge“.

Die Ermittlung der Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung eines laufzeitkongruenten Durchschnittszinssatzes der Deutschen Bundesbank¹ von 1,27 % (VJ: 1,06 %) bei Beamten, von 1,53 % (VJ: 1,39 %) bei Vertragsbediensteten und von 1,90 % (VJ: 1,82 %) bei Angestellten und auf Grundlage individueller Pensionsalter (bei Vertragsbediensteten und Angestellten) unter Berücksichtigung der Pensionsreform 2004. Für Beamte wurde – wie im Vorjahr – ein einheitliches Pensionsantrittsalter von 65 Jahren unterstellt. Durch den Ansatz des Nominalzinssatzes werden bei der Berechnung auch Gehaltssteigerungen zwischen 2,75 % und 3,00 % (VJ: 3,45 % und 4,39 %) berücksichtigt.

Fluktuationsabschläge wurden bei Beamten – wie im Vorjahr – nicht angesetzt. Bei Angestellten wurde ein Abschlag zwischen 0 % und 55,78 % (VJ: 0 % und 42 %) angesetzt. Die Berechnung erfolgte unter Berücksichtigung von Lohnnebenkosten sowie unter Beachtung der sozialversicherungsrechtlichen Höchstbemessungsgrundlage in der Höhe von mindestens 3,7 % (VJ: 3,7 %).

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung gebildet.

5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

¹ 10-Jahresdurchschnitt 2024 (Vorjahr: 10-Jahresdurchschnitt)

IV. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im angeschlossenen Anlagenspiegel ersichtlich.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Die Zugänge im Jahr 2024 betrugen EUR 22.923.978,67 (VJ: TEUR 16.455), davon wurden TEUR 6.728 in Maschinen und technische Anlagen, TEUR 4.015 in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie TEUR 2.546 in Anlagen in Bau investiert, um die wesentlichsten Positionen zu nennen. Davon wurden für den Bereich der Forschung im Auftrag Dritter sowie der Forschungsförderung lt. §27 UG Anschaffungen (ohne GWG) in Höhe von EUR 1.355.167,03 (VJ: TEUR 3.388) getätigt.

2. Vorräte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

<i>in EUR</i>	31.12.2024	Vorjahr
Betriebsmittel	48.465,48	15.407,13
Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	15.388.296,84	14.455.074,30
Vorräte	15.436.762,32	14.470.481,43

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

<i>in EUR zum 31.12.2024</i>	Gesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
1. Forderungen aus Leistungen	3.168.310,79	3.168.310,79	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>4.705.399,75</i>	<i>4.705.399,75</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
2. Forderungen gg. Rechtsträgern, mit denen eineteil.Verh. besteht	9.563.285,10	9.563.285,10	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>20.108.627,85</i>	<i>20.108.627,85</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.585.549,31	8.585.549,31	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>3.811.982,61</i>	<i>3.811.982,61</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Gesamt	21.317.145,20	21.317.145,20	0,00	0,00
<i>Gesamt Vorjahr:</i>	<i>28.626.010,21</i>	<i>28.626.010,21</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Die Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Forderungen aus Leistungen in der Höhe von EUR 156.201,59 (VJ: TEUR 667) und einem gegebenen Darlehen in der Höhe von EUR 9.407.083,51 (VJ: TEUR 19.441).

Der Stand der Einzelwertberichtigungen für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände beträgt zum 31.12.2024 EUR 0,00 (VJ: TEUR 0).

Die offenen Forderungen aus Leistungen im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter lt. §27 UG zum 31.12.2024 betragen EUR 11.887.633,58 (VJ: TEUR 23.439). Diese beinhalten auch die Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Ansprüche aus Personalkostenersätzen sowie Forderungen gegenüber Dienstnehmern und Forderungen aus Forschungsprojekten.

In den sonstigen Forderungen sind wesentliche Abrechnungserträge enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag wirksam werden. Diese betreffen vor allem die offenen sonstigen Forderungen im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter lt. §27 UG und betragen zum 31.12.2024 EUR 7.929.904,91 (VJ: TEUR 3.364).

4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand inklusive der Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet sämtliche Bargeldbestände, sowie unbare Geldbestände auf den Bankkonten und Sparbüchern der Universität.

Diese betragen zum 31.12.2024 EUR 68.484.124,56 (VJ: TEUR 53.309).

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter der Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen abgegrenzt, welche erst zur Gänze oder teilweise in der/den Folgeperiode/n erfolgswirksam werden.

Zum 31.12.2024 ist dies ein Betrag von EUR 1.833.898,91 (VJ: TEUR 1.715). Die wesentlichen Abgrenzungsbuchungen betreffen Lizenzgebühren mit TEUR 1.002 (VJ: TEUR 839) und Supportleistungen mit TEUR 98 (VJ: TEUR 148).

6. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Universität ergibt sich als Saldo aus Vermögensgegenständen (Aktiva) und Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) und beträgt zum 31.12.2024 EUR 64.349.495,41 (VJ: TEUR 59.972).

Der zweckgewidmete Anteil am Eigenkapital aus der Tätigkeit der ehemaligen teilrechtsfähigen Einrichtungen bzw. aus den im Rahmen von §27 UG erwirtschafteten Überschüssen beträgt zum 31.12.2024 EUR 37.038.779,64 (VJ: TEUR 34.945).

Unter den Rücklagen werden Rücklagen aus dem Bundesmittelbereich in Höhe von EUR 10.957.781,53 (VJ: TEUR 11.780) ausgewiesen. Davon sind TEUR 8.843 (VJ: TEUR 9.559) für das Oskar-Simony-Haus, das Schwackhöfer-Haus, das Gregor-Mendel-Haus, das Türkenwirtgebäude, das KIGA/Gartencenter, das Laborgebäude IFA-Tulln und das Seminargebäude (Holzbau) für die Bedeckung AfA der für diese Gebäude geleisteten Baukostenzuschüsse zweckgewidmet.

Die sonstigen Rücklagen wurde aus Jahresüberschüssen des §27-Bereiches gebildet und ist zweckgewidmet für die Finanzierung von künftigen Investitionen.

<i>in EUR</i>	01.01.2024	Auflösung	Zuführung	31.12.2024
Rücklage für Baukostenzuschüsse	9.558.775,91	715.994,38	0,00	8.842.781,53
Rücklage für Wiedereingliederungen	240.900,00	125.900,00	0,00	115.000,00
Sonstige Rücklagen	2.503.923,28	0,00	0,00	2.503.923,28
	12.303.599,19	841.894,38	0,00	11.461.704,81

Alle Rücklagen sind zum Stichtag liquiditätsmäßig bedeckt.

7. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

<i>in TEUR für 2024</i>	01.01.	Verw.	Auflös.	Umgl.	Zuführ.	31.12.
Jubiläumsgelder	10.008	513	151	0	0	9.344
Nicht konsumierte Urlaubstage	8.800	0	0	0	386	9.186
Noch nicht abgerechnete Leistungen	2.207	788	1.147	0	1.061	1.333
Noch nicht ausgeglichene Zeitguthaben	509	0	0	0	109	618
Kollegiengelder und sonstige Bezüge	606	537	63	0	610	616
Überweisungsbeträge nach §311 ASVG	309	0	0	0	0	309
N. n. abg. Reisekostenvergütungen	400	211	189	0	230	230
Raumkonzept	92	32	0	0	0	60
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	23	21	0	0	17	19
Ausgleichstaxe gem. Behinderten.G.	290	280	10	0	0	0
Übrige Rückstellungen	1.085	44	69	0	139	1.111
<i>davon Drohverluste aus Forschungsproj.</i>	<i>1.016</i>	<i>0</i>	<i>49</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>967</i>
	24.329	2.426	1.629	0	2.552	22.826

An Urlaubersatzleistungen wurden im Geschäftsjahr 2024 EUR 196.502,76 (VJ: TEUR 212) ausbezahlt.

Aus der Forschung im Auftrag Dritter lt. §27 UG sowie aus den von der Universität abgehaltenen Lehrgängen bestehen keine besonderen Risiken. Für Forschungsprojekte beträgt die Rückstellung EUR 967.000,00 (VJ: TEUR 1.016) als 2%-ige Pauschalrückstellung für eventuell nicht anerkannte Aufwendungen im Rahmen von EU-Projekten.

8. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

<i>in EUR zum 31.12.2024</i>	Gesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25,00	25,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>25,00</i>	<i>25,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
2. Erhaltene Anzahlungen	17.301.881,72	17.301.881,72	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>15.886.635,62</i>	<i>15.886.635,62</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.653.401,72	6.653.401,72	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>6.800.143,95</i>	<i>6.800.143,95</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
4. Verbindlichkeiten gg. Rechtstr., mit denen ein Bet.Verh. besteht	2.142.603,25	2.142.603,25	0,00	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>5.147,83</i>	<i>5.147,83</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.525.972,87	14.504.261,05	21.711,82	0,00
<i>Vorjahr:</i>	<i>7.985.365,61</i>	<i>7.980.825,50</i>	<i>4.540,11</i>	<i>0,00</i>
Gesamt	40.623.884,56	40.602.172,74	21.711,82	0,00
<i>Gesamt Vorjahr:</i>	<i>30.677.318,01</i>	<i>30.672.777,90</i>	<i>4.540,11</i>	<i>0,00</i>

Die erhaltenen Anzahlungen resultieren zum größten Teil aus Anzahlungen zu Forschungsprojekten.

In den Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 ist insgesamt ein Betrag von EUR 30.180.890,22 (VJ: TEUR 20.681) aus der Forschung im Auftrag Dritter enthalten. Es handelt sich hierbei insbesondere um erhaltene Anzahlungen zu Forschungsprojekten mit TEUR 17.297 (VJ: TEUR 15.882), Verbindlichkeiten aus Lieferungen

und Leistungen mit TEUR 3.187 (VJ: TEUR 1.202) und Verbindlichkeiten gegenüber Projektpartnern mit TEUR 5.660 (VJ: TEUR 1.029).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten für Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und Refundierungsverpflichtungen in der Höhe von EUR 6.124.239,57 (VJ: TEUR 5.691) für Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

9. Passive Rechnungsabgrenzung

Zum Bilanzstichtag 2024 waren EUR 59.663.032,28 (VJ: TEUR 50.920) passiv abgegrenzt. Die wesentlichsten Positionen betreffen:

<i>in EUR</i>	31.12.2024	Vorjahr
Globalbudgetzuweisungen des Bundes	22.975.000,00	19.673.000,00
Forschungsförderung	31.042.077,38	25.933.679,84
Bildungs- und Mobilitätsprojekte	2.887.359,48	2.550.448,41
Studienbeiträge	484.597,50	459.356,36

Bei der Position der abgegrenzten Globalbudgetzuweisungen des Bundes handelt es sich um Beträge aus Globalbudgetmitteln, die nach Maßgabe der internen Budgetplanungen für all jene Ziele der Leistungsvereinbarung sowie der Wissensbilanz abgegrenzt werden, die zum Stichtag noch nicht umgesetzt wurden und deren Umsetzung somit erst nach dem Stichtag zu Aufwendungen führen wird, die durch Globalbudgetmittel abgedeckt werden sollen. Allfällige in der PRA enthaltenen Investitionskostenzuschüsse werden bei Projektrealisierung geprüft und bei Umsetzung entsprechend bilanziell dargestellt.

Bei der Abgrenzung für Bildungs- und Mobilitätsprojekte handelt es sich um zugeflossene Beträge, die jedoch erst für das Wirtschaftsjahr 2025 zur Bedeckung des Aufwandes benötigt werden.

Aus dem Titel der Berufungszusagen erfolge im Geschäftsjahr 2024 keine Abgrenzung.

10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

<i>in TEUR</i>	Stand 2024	Stand Vorjahr
für das folgende Geschäftsjahr	31.674	32.194
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	168.152	175.973

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen insbesondere die Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten der Universität sowie die Kosten für KFZ-Leasing und Kopiergeräte.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

<i>in EUR</i>	2024	Vorjahr
Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	183.177.819,86	173.760.790,48
Erlöse aus Studienbeiträgen	2.234.594,37	2.106.050,61
Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	537.161,26	551.543,15
Erlöse gemäß § 27 UG	64.264.542,40	60.935.048,34
Kostenersätze gemäß § 26 UG	7.194.363,41	8.083.715,56
Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	2.843.007,96	2.076.262,71
	260.251.489,26	247.513.410,85

Aus der Forschung im Auftrag Dritter lt. §27 UG sowie aus den von der Universität abgehaltenen Lehrgängen bestehen keine besonderen Risiken.

2. Personalaufwand

Der Personalaufwand für Forschungsprojekte im Auftrag Dritter sowie der Forschungsförderung betrug im Jahr 2024 insgesamt EUR 48.805.988,39 (VJ: TEUR 44.165). Darin enthalten ist auch der Personalaufwand für im Rahmen von §26-Projekten angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der im Jahr 2024 EUR 7.059.126,44 (VJ: TEUR 7.794) betrug. Dieser Aufwand wird der Universität zur Gänze ersetzt.

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 0,00 (VJ: TEUR 1.890), Auflösungen von Abfertigungsrückstellungen in Höhe von EUR 655.684,61 (VJ: TEUR 0) und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 1.534.665,62 (VJ: TEUR 1.359) enthalten.

3. Abschreibungen

In der GuV-Position Abschreibungen werden die planmäßigen, die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen, sowie die geringwertigen Wirtschaftsgüter ausgewiesen.
An Abschreibungen wurden 2024 EUR 12.472.251,53 (VJ: TEUR 11.830) verbucht.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für Forschungsprojekte im Auftrag Dritter sowie der Forschungsförderung in Höhe von insgesamt EUR 16.423.144,61 (VJ: TEUR 17.255) enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen insbesondere Steuern und die übrigen Aufwendungen. Die Steuern, soweit sie nicht unter §3 Z.14 Univ.RechnungsabschlussVO fallen, betrugen für Forschungsprojekte im Auftrag Dritter sowie der Forschungsförderung 2024 EUR 14.170,09 (VJ: TEUR 16).

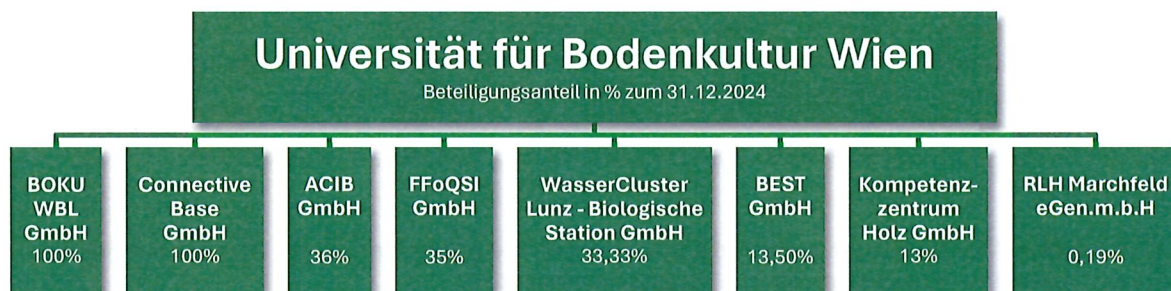
Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellten sich wie folgt dar:

in EUR	2024	Vorjahr
Verbrauch von Energie	11.065.363,90	14.227.126,37
Instandhaltung Gebäude	1.391.453,44	1.161.733,51
Betriebskosten Gebäude	5.494.450,67	6.394.136,62
sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	6.476.445,41	4.857.764,45
Reiseaufwendungen und -spesen	2.737.151,85	2.667.246,33
Nachrichtenaufwand	402.793,03	401.468,36
Mieten Gebäude	29.325.663,66	27.092.925,57
sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	3.838.112,63	3.176.057,61
Leihpersonal und Werkverträge	1.209.460,84	985.441,45
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	1.209.102,77	1.493.206,73
übrige	23.621.955,36	20.973.667,02
	86.771.953,56	83.430.774,02

Die Übrigen betreffen insbesondere die sonstigen Dienstleistungen mit EUR 4.078.179,96 (VJ: TEUR 3.652) und das Subcontracting mit EUR 1.688.954,62 (VJ: TEUR 4.666) ein.

VI. Sonstige Angaben

1. Angaben zu Beteiligungsunternehmen



BOKU – Wasserbaulabor Errichtungs- und Betriebs-Gesellschaft m.b.H.

1190 Wien, Peter Jordanstraße 70 (FN: 449248 i, ÖNACE-Grp.: 72.11-0, Bilanzstichtag: 31.12.2023²)

Bilanzsumme (EUR)	64.454.546,52	Umsatzerlöse (EUR)	1.015.653,03
Anlagevermögen (EUR)	59.851.345,60	Personalaufwand (EUR)	0,00
Forderungen (EUR)	3.160,00	Beschäftigte (VZÄ)	0
Liquide Mittel (EUR)	4.579.871,46	Betriebsergebnis (EUR)	-285.684,05
Eigenkapital (EUR)	-247.089,29	Finanzergebnis (EUR)	3.594,76
Verbindlichkeiten (EUR)	21.348.641,24	Jahresergebnis (EUR)	-282.089,29
Ausschüttungsverbot	ja	In-Kind-Leistungen	43.737,39

² Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor

Connective Base GmbH

1190 Wien, Muthgasse 11/2/1 (FN: 347650 a, ÖNACE-Grp.: 77.39-0, Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Bilanzsumme (EUR)	2.419.127,51	Umsatzerlöse (EUR)	583.840,49
Anlagevermögen (EUR)	1.219.697,63	Personalaufwand (EUR)	161.675,27
Forderungen (EUR)	71.214,77	Beschäftigte (VZÄ)	5
Liquide Mittel (EUR)	1.092.728,52	Betriebsergebnis (EUR)	288.778,67
Eigenkapital (EUR)	442.900,70	Finanzergebnis (EUR)	13.733,28
Verbindlichkeiten (EUR)	42.314,80	Jahresergebnis (EUR)	232.566,95
Ausschüttungsverbot	nein	In-Kind-Leistungen	0,00

ACIB GmbH8010 Graz, Krenngasse 37/2 (FN: 224687 y, ÖNACE-Grp.: 72.11-0, Bilanzstichtag: 31.12.2023³)

Bilanzsumme (EUR)	15.389.184,74	Umsatzerlöse (EUR)	9.745.365,15
Anlagevermögen (EUR)	816.683,28	Personalaufwand (EUR)	10.427.930,47
Forderungen (EUR)	4.275.376,01	Beschäftigte (VZÄ)	209
Liquide Mittel (EUR)	10.196.787,83	Betriebsergebnis (EUR)	2.041.125,53
Eigenkapital (EUR)	6.546.713,61	Finanzergebnis (EUR)	94.186,83
Verbindlichkeiten (EUR)	3.576.784,89	Jahresergebnis (EUR)	2.070.039,68
Ausschüttungsverbot	ja	In-Kind-Leistungen	163.715,00

FFoQSI GmbH3430 Tulln, Technopark 1D (FN: 466700 z, ÖNACE-Grp.: 72.11-0, Bilanzstichtag: 31.12.2023³)

Bilanzsumme (EUR)	4.149.030,56	Umsatzerlöse (EUR)	5.346.584,65
Anlagevermögen (EUR)	20.927,40	Personalaufwand (EUR)	2.700.815,25
Forderungen (EUR)	1.406.413,86	Beschäftigte (VZÄ)	54
Liquide Mittel (EUR)	2.578.431,09	Betriebsergebnis (EUR)	26.484,89
Eigenkapital (EUR)	581.713,64	Finanzergebnis (EUR)	12.183,07
Verbindlichkeiten (EUR)	2.162.556,69	Jahresergebnis (EUR)	41.375,86
Ausschüttungsverbot	ja	In-Kind-Leistungen	41.635,86

WasserCluster Lunz - Biologische Station GmbH

3293 Lunz am See, Dr. Carl Kupelwieser Promenade 5 (FN: 265086 h, ÖNACE-Grp.: 72.19-0, Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Bilanzsumme (EUR)	3.809.794,67	Umsatzerlöse (EUR)	2.000.620,08
Anlagevermögen (EUR)	591.961,31	Personalaufwand (EUR)	1.510.213,54
Forderungen (EUR)	269.466,61	Beschäftigte (VZÄ)	37
Liquide Mittel (EUR)	2.839.958,28	Betriebsergebnis (EUR)	-84.197,13
Eigenkapital (EUR)	354.455,73	Finanzergebnis (EUR)	83.903,95
Verbindlichkeiten (EUR)	230.074,76	Jahresergebnis (EUR)	-293,18
Ausschüttungsverbot	nein	In-Kind-Leistungen	0,00

Es bestehen keine Verpflichtungen zur Verlustabdeckung, jedoch wurden im Geschäftsjahr 2024 Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen an Gesellschaften, Stiftungen oder Vereine in der Höhe von EUR 556.406,67 (VJ: TEUR 394) geleistet.

Die Eventualverbindlichkeiten betreffen eine für die Kompetenzzentrum Holz GmbH abgegebene Ausfallsbürgschaft für einen von dieser Gesellschaft abgeschlossenen langfristigen Mietvertrag. Die Verpflichtung wurde mit den bis 2030 noch anfallenden Mietzahlungen angesetzt.

2. Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 UG und 27 UG

Das Ergebnis der Tätigkeiten gemäß § 27 UG beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 5.624.303,70 (VJ: TEUR 5.834).

³ Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor

Das Ergebnis der Tätigkeiten gemäß §26 UG ist im Geschäftsjahr 2024 ausgeglichen; zum Bilanzstichtag besteht gegenüber den Projekten nach §26 UG ein Verrechnungssaldo von EUR 0,00 (VJ: TEUR 0); detaillierte Angaben sind in der Beilage ersichtlich.

3. Lehrgänge

Im Rahmen des Universitätslehrganges "Akademische*r Jagdwirt*in" sind im Geschäftsjahr 2024 externe Erlöse in der Höhe von EUR 286.627,56 (VJ: TEUR 280) zugeflossen. An direkten Kosten fielen EUR 285.031,59 (VJ: TEUR 250) an. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Lehrgang einen Beitrag von EUR 43.061,14 (VJ: TEUR 17). Sogin schloss dieser 2024 mit einer Unterdeckung von EUR 41.465,17 (VJ: Überdeckung TEUR 13). Diese Unterdeckung beinhaltet die mediale Bewerbung dieses Lehrganges (TEUR 19) und wurde aus Überschüssen vergangener Geschäftsjahre finanziert.

Der Kurzlehrgang "Mycotoxin Summer Academy" wurde im Geschäftsjahr 2024 wieder aufgenommen, jedoch ausschließlich mit BOKU-Angehörigen als Teilnehmende durchgeführt (daher keine externen Weiterbildungserlöse). An direkten Kosten fielen EUR 4.074,30 (VJ: TEUR 0) an. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Lehrgang einen Beitrag von EUR 5.850,00 (VJ: TEUR 0). Sogin schloss dieser 2024 mit einer Unterdeckung von EUR 9.924,30 (VJ: TEUR 0). Diese Unterdeckung wurde aus dem Drittmittelbereich jener Organisationseinheiten finanziert, die Teilnehmende in diesen Lehrgang entsendet hatten.

Der Kurzlehrgang "Protein Chromatography - Engineering Fundamentals and Measurements for Process Development and Scale up" verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 externe Erlöse von EUR 32.740,00 (VJ: TEUR 54). An Aufwendungen sind EUR 22.294,38 (VJ: TEUR 45) entstanden. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Lehrgang einen Beitrag von EUR 3.004,63 (VJ: TEUR 0). Der Lehrgang schloss 2024 somit mit einem Ergebnis von EUR 7.440,99 (VJ: TEUR 9).

Im Geschäftsjahr 2024 wurden für den Lehrgang "Bewertung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften" Teilnehmerbeiträge von EUR 125.800,60 (VJ: TEUR 130) erlöst. An Aufwendungen sind EUR 57.399,16 (VJ: TEUR 119) entstanden. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Lehrgang einen Beitrag von EUR 60.597,38 (VJ: TEUR 11). In diesem Gemeinkostenbeitrag ist die Aufrollung vergangener Geschäftsjahre enthalten. Der Lehrgang schloss 2024 somit mit einem Ergebnis von EUR 7.804,06 (VJ: TEUR 0).

Der Universitätskurs „Nachhaltiger Rebschnitt für kleine und große Gärten“ verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 externe Erlöse von EUR 968,00 (VJ: TEUR 0). Diese Erlöse werden zur Beschaffung von Arbeitswerkzeugen für den nächsten Durchgang bereitgehalten. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Kurs 2024 keinen Beitrag (VJ: TEUR 0) – Abhaltung im Feld.

Der Universitätskurs „Weinsensorik“ verzeichnete im Geschäftsjahr 2024 externe Erlöse von EUR 1.140,00 (VJ: TEUR 0). An direkten Kosten fielen EUR 550,00 (VJ: TEUR 0) an. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Kurs 2024 keinen Beitrag (VJ: TEUR 0). Der Universitätskurs schloss 2024 mit einem Ergebnis von EUR 590,00 (VJ: TEUR 1).

Im Geschäftsjahr 2024 sind im Rahmen des Universitätskurses "Naturgemäßer Obstbaumschnitt" externe Erlöse von EUR 2.622,00 (VJ: TEUR 2) zugeflossen. An direkten Kosten fielen EUR 1.465,81 (VJ: TEUR 1) an. Zu den Gemeinkosten der Universität leistete der Kurs 2024 keinen Beitrag (VJ: TEUR 0) – Abhaltung im Feld. Der Universitätskurs schloss 2024 mit einem Ergebnis von EUR 1.156,19 (VJ: TEUR 1).

4. Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter*innen

Die Anzahl der Beschäftigten betrug im Jahresdurchschnitt:

	2024	Vorjahr
Wissenschaftliches Universitätspersonal	595,50	609,12
Mitarbeiter*innen an Vorhaben gemäß §§ 26 und §§ 27 UG	695,71	667,55
Allgemeines Universitätspersonal	597,83	583,55
	1.889,04	1.860,22

Teilbeschäftigte Personen wurden dabei in Vollzeitäquivalenten angegeben.

5. Aufwendungen für die Abschlussprüfung

Folgende Aufwendungen sind für den Abschlussprüfer aufgewendet worden:

<i>in EUR</i>	2024	Vorjahr
Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung	26.400,00	22.560,00
Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	0,00	0,00
Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige Leistungen	0,00	0,00
	26.400,00	22.560,00

Gegenüber dem Vorjahr erfolge ein Wechsel des Abschlussprüfers.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Es wurden im Jahr 2024 keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des §238 Abs. 1 Z 12 UGB unter marktunüblichen Bedingungen durchgeführt.

7. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die sich auf Finanzertrag und Vermögenslage auswirken, bekannt.

8. Angaben über derivative Finanzinstrumente

Es existieren, wie im Vorjahr, keine derivativen Finanzinstrumente.

9. Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften

Es wurden keine wesentlichen Geschäfte gemäß §238 Abs. 1 Z 10 UGB getätigt, welche nicht in der Bilanz enthalten sind.

10. Angaben gemäß Public Corporate Governance Kodex

Zusammensetzung der Organe

Gemäß § 20 UG sind die obersten Organe der Universität der Universitätsrat, das Rektorat, die Rektorin oder der Rektor und der Senat.

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern und setzt sich für das Rechnungsjahr 2024 und den Zeitraum der Erstellung des Rechnungsabschlusses wie folgt zusammen:

LL.M. Univ.Prof.ⁱⁿ Mag.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Schulev-Steindl (Rektorin)
Assoc. Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doris Damyanovic (Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung und Studierende)
Dipl.-Ing. Gerhard Mannsberger (Vizerektor für Personal, Organisation und Digitalisierung)
Univ.Prof. Mag. Dr. Christian Obinger (Vizerektor für Forschung und Innovation)
Mag.^a Nora Sikora-Wentenschuh (Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur)

Als Aufsichtsorgan fungiert gemäß § 21 Abs. 1 UG der Universitätsrat. Die Zusammensetzung des Universitätsrates stellt sich für das Rechnungsjahr 2024 und den Zeitraum der Erstellung des Rechnungsabschlusses wie folgt dar:

Dipl.-Ing. Josef Plank (Vorsitz)
Obersenatsrat Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz (stv. Vorsitz)
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Edith Klauser
LL.M. Mag.^a Michaela Krömer
Katharina Rogenhofer, MSc.
Em.O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans Sünkel
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Zint

Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrats sowie Angaben gemäß den Bestimmungen 14.2.5 des Bundes Public Corporate Governance Kodex

An Bezügen sind für die Mitglieder des Rektorats im Rechnungsjahr 2024 insgesamt EUR 1.412.146,47 (VJ: TEUR 1.295) inkl. Lohnabgaben angefallen.

Den Mitgliedern des Universitätsrates wurden im Rechnungsjahr 2024 für deren Tätigkeiten insgesamt EUR 76.284,30 (VJ: TEUR 76) an Vergütungen gewährt.

Es wurden keine Vorschüsse und Kredite an das Rektorat oder an den Universitätsrat gewährt.

Außerdem wurden auch keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen eingegangen.

Im Rechnungsjahr wurden zwischen der Universität und den Mitgliedern des Rektorats keine Geschäfte abgewickelt und mit den Mitgliedern des Universitätsrats keine Dienstleistungs- und Werkverträge abgeschlossen.

Der Universität sind keine wesentlichen Geschäfte nahestehender Personen zu marktunüblichen Bedingungen im Sinne des § 11 Abs. 2 Z 18 Univ.RechnungsabschlussVO iVm § 238 Abs. 1 Z 12 UGB bekannt.

11. Stiftungen

Stiftungen zu Gunsten der Universität für Bodenkultur Wien

- Stiftung 120 Jahre Universität für Bodenkultur

Stifter: Dipl.-Ing. Rupert Hatschek

Stiftungszweck: Zweck der Stiftung ist die Förderung der Belange der wissenschaftlichen Grundlagenforschung und der angewandten Forschung auf dem Gebiet des Forstwesens, insbesondere auf den Gebieten Waldbau, Bodenkunde, Forstentomologie, forstliche Ertragslehre und Holzforschung.

Stiftungsvermögen: EUR 218.018,50

- Karl-Schleinzer-Stiftung

Stifter: Österreichische Volkspartei

Stiftungszweck: Die Durchführung von Forschungs- und Lehraufgaben auf allen der Universität für Bodenkultur Wien anvertrauten Gebieten der Wissenschaft, vornehmlich durch finanzielle Förderung von bedürftigen Studierenden, die sich Forschungsarbeiten widmen und sich durch gute Studienleistungen auszeichnen, sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses auf allen der Universität für Bodenkultur Wien anvertrauten Gebieten der Wissenschaft zu fördern.

Stiftungsvermögen: EUR 36.336,42

Derzeit in Auflösung.

- Prof. Anton Kurir-Stiftung zur Unterstützung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte

Stifter: Em. Ord. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. Anton Kurir

Stiftungszweck: Förderung von würdigen jungen wissenschaftlichen Kräften an der Universität für Bodenkultur Wien für hervorragende Forschungsarbeiten. Insbesondere sollen hervorragende Habilitations- bzw. Dissertationsschriften prämiert werden.

Stiftungsvermögen: EUR 36.336,42

Wien, am 30. April 2025

Rektorin

LL.M. Univ.Prof.ⁱⁿ Mag.^a Mag.^a Dr.ⁱⁿ
Eva SCHULEV-STEINDL

**Vizektor für Personal, Organisation
und Digitalisierung**

Dipl.-Ing. Gerhard MANNSBERGER

Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur

Mag.^a Nora SIKORA-WENTENSCHUH

**Vizerektorin für Lehre, Weiterbildung
und Studierende**

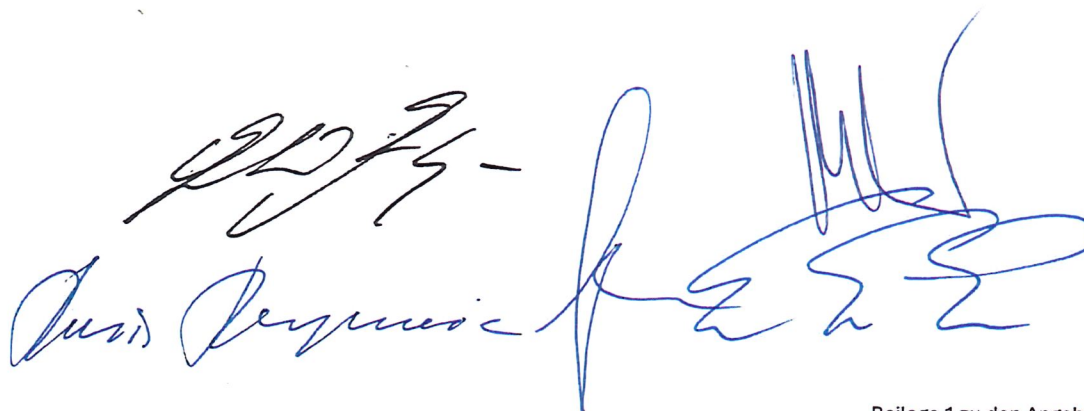
Assoc. Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Doris DAMJANOVIC

Vizektor für Forschung und Innovation

Univ.Prof. Mag. Dr.
Christian OBINGER

Anlagenspiegel zum 31.12.2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand zum 01.01.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand zum 31.12.2024	Stand zum 01.01.2024	Zugänge	Zuschreibungen	Abgänge	Stand zum 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen u. ähnliche Rechte u. Vorteile sowie daraus abg. Lizenzen	1.746.537,11	71.452,33	7.892,00	-15.895,55	1.809.985,89	1.502.724,77	134.091,00	0,00	-15.895,55	1.620.920,22	189.065,67	243.812,34
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.746.537,11	71.452,33	7.892,00	-15.895,55	1.809.985,89	1.502.724,77	134.091,00	0,00	-15.895,55	1.620.920,22	189.065,67	243.812,34
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	45.897.339,64	829.357,81	1.689.273,84	-6.080,76	48.409.890,53	13.287.218,14	2.023.469,51	0,00	-3.325,21	15.307.362,44	33.102.528,09	32.610.121,50
<i>davon Grundwert</i>	<i>1.704.672,09</i>	<i>24.153,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.728.825,09</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.728.825,09</i>	<i>1.704.672,09</i>
<i>davon Gebäudewert</i>	<i>44.192.667,55</i>	<i>805.204,81</i>	<i>1.689.273,84</i>	<i>-6.080,76</i>	<i>46.681.065,44</i>	<i>13.287.218,14</i>	<i>2.023.469,51</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.325,21</i>	<i>15.307.362,44</i>	<i>31.373.703,00</i>	<i>30.905.449,41</i>
2. technische Anlagen und Maschinen	100.780.349,39	6.728.329,70	407.579,78	-740.951,99	107.175.306,88	75.013.679,34	5.436.599,20	0,00	-711.643,38	79.738.635,16	27.436.671,72	25.766.670,05
3. wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	24.557.196,38	1.199.298,40	9.736,80	0,00	25.766.231,58	21.139.095,70	1.194.849,58	0,00	0,00	22.333.945,28	3.432.286,30	3.418.100,68
4. Sammlungen	139.718,71	0,00	0,00	0,00	139.718,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.718,71	139.718,71
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.623.718,88	4.015.354,65	507.428,68	-1.903.707,73	35.242.794,48	27.232.855,74	3.683.242,24	0,00	-1.900.353,89	29.015.744,09	6.227.050,39	5.390.863,14
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.967.275,11	2.546.462,30	-2.621.911,10	0,00	3.891.826,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.891.826,31	3.967.275,11
Summe Sachanlagen	207.965.598,11	15.318.802,86	-7.892,00	-2.650.740,48	220.625.768,49	136.672.848,92	12.338.160,53	0,00	-2.615.322,48	146.395.686,97	74.230.081,52	71.292.749,19
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	3.157.846,68	557.607,38	0,00	0,00	3.715.454,06	0,00	9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	3.706.454,06	3.157.846,68
2. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit BV	0,00	0,00	6.976.116,10	0,00	6.976.116,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.976.116,10	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	12.438.802,68	0,00	0,00	0,00	12.438.802,68	377.008,10	1.211,13	-344.403,75	0,00	33.815,48	12.404.987,20	12.061.794,58
Summe Finanzanlagen	15.596.649,36	557.607,38	6.976.116,10	0,00	23.130.372,84	377.008,10	10.211,13	-344.403,75	0,00	42.815,48	23.087.557,36	15.219.641,26
Gesamtsumme Anlagevermögen	225.308.784,58	15.947.862,57	6.976.116,10	-2.666.636,03	245.566.127,22	138.552.581,79	12.482.462,66	-344.403,75	-2.631.218,03	148.059.422,67	97.506.704,55	86.756.202,79


 David Bergmann

Investitionszuschüsse zum 31.12.2024

Anlagenposition	01.01.2024	Zuweisung	Umbuchungen	Auflösung	Abgang	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	5.668.949,31	0,00	103.949,71	-456.895,73	0,00	5.316.003,29
2. technische Anlagen und Maschinen	2.208.882,93	178.441,20	565.104,48	-651.014,18	0,00	2.301.414,43
3. wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sammlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.302,75	86.456,92	0,00	-56.711,66	0,00	123.048,01
geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.971.134,99	264.898,12	669.054,19	-1.164.621,57	0,00	7.740.465,73
III. noch nicht ausgenutzte Investitionszuschüsse	1.636.269,21	147.358,00	-669.054,19	0,00	0,00	1.114.573,02
	1.636.269,21	147.358,00	-669.054,19	0,00	0,00	1.114.573,02
	9.607.404,20	412.256,12	0,00	-1.164.621,57	0,00	8.855.038,75

Peris Dyming

[Signature]

[Signature]

Beilage 2 zu den Angaben und Erläuterungen